



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Erläuterung der
Zustandsnoten

Wir kennen
sie alle



TÜV SÜD Classic

Note 1

Zustand nach soeben abgeschlossener, umfangreich fotodokumentierter Restaurierung / Renovierung bzw. Wiederaufbau beim typkompetenten Profi. Erscheinung wie damaliger Neuwagen.

Erläuterung

Alle handwerklichen Arbeiten müssen höchsten Ansprüchen genügen.

Alternativ könnte es auch der nach ursprünglicher Auslieferung durch den Hersteller gleich konservierte und heute von Standschäden befreite Klassiker sein. Ein Status, der in der Praxis kaum zu finden ist.

Note 2

Zustand analog zur Beschreibung der Note 1, aber nach rund drei bis fünf jährigem pfleglichem Gebrauch mit geringen Gebrauchsspuren versehen.

Alternativ Zustand nach einer im Aufwand durchschnittlichen, aber kompetent ausgeführten Restaurierung / Renovierung. Die handwerkliche Ausführung muss jedoch hohen Ansprüchen genügen.

Erläuterung

Jeder bestimmungsgemäße Gebrauch eines Fahrzeugs zieht Gebrauchsspuren nach sich, die bis zu einem gewissen Punkt nicht negativ zu werten sind.

Selbstverständlich ist bei Zustand-2-Oldies die absolute Abwesenheit von Rostansätzen (auch unsichtbarer Art).

Auch original erhaltene Fahrzeuge können diesen Zustand erreichen und nehmen in Verbindung mit dem guten Erhaltungszustand einen äußerst begehrenswerten Sonderstatus ein.

Von Fall zu Fall können (unbedingt reversible) Veränderungen in die Renovierung eingeflossen sein, die die Gebrauchstüchtigkeit erhöhen, aber den Charakter des Fahrzeugs nicht verändern (Beispiele: leistungsgesteigerter Kühler und / oder elektrisch zuschaltbarer Zusatzlüfter, modifizierte Benzinförderung).

Note 3

Diese Fahrzeuge weisen in allen Bereichen stärkere Gebrauchsspuren auf. Viele noch original erhaltene oder teilrestaurierte Klassiker zählen zur Dreier-Kategorie. Es sind Fahrzeuge, die immer fahrbereit gehalten wurden und meist im Bereich des Fahrwerks und der Aggregate deutliche Alterungs- und Gebrauchsspuren aufweisen, die jedoch die Verschleißgrenze noch nicht erreicht haben.

Erläuterung

Korrosion muss toleriert werden – nicht jedoch an tragenden Teilen. Das Finish im Bereich Lack und Karosserie kann durchschnittlich sein, Spaltmaße und Passgenauigkeit können differieren.

Das Fahrzeug muss gebrauchstüchtig und verkehrssicher sein, und es bedarf größerer Aufmerksamkeit, um den Erhalt zu sichern.

Note 4

Diesen Klassikern sieht man bereits aus der Ferne oder bei oberflächlicher Betrachtung den Verschleißgrad oder gar die partielle Zerstörung an.

Zustand-4-Klassiker sind meist nicht gebrauchstüchtig oder nur bedingt fahrbereit, aber rollfähig (Motor dreht). Alle Teile sind vorhanden, ob noch am Fahrzeug montiert oder bereits demontiert.

Erläuterung

Viele unberührte Originale, die meist über einen überdurchschnittlich langen Zeitraum genutzt wurden, oder in der Phase des Vergessens nicht fachgerecht gelagert wurden, entsprechen diesen Beschreibungen (der bekannte „Scheunenfund“).

Auch Fahrzeuge, die zunächst ein ordentliches äußeres Erscheinungsbild abgeben, aber nicht fachgerecht aufgebaut wurden, können dieser Kategorie zugeordnet werden. In der Praxis existieren Fahrzeuge, die rein äußerlich und aus einer gewissen Distanz, als Zustand „2“ durchgehen würden, aber eine schlechte und verschlissene Grundsubstanz aufweisen („geschminkte Gurken...“).

Note 5

Ein auf Anhub und von jedem erkennbar stark verschlissenes bis zerstört anmutendes Erscheinungsbild. Die Technik ist nicht mehr gebrauchsfähig. In der Szene auch als Teileträger angesehen

Erläuterung

Auch Fahrzeuge dieser Kategorie können von großem Interesse sein, insbesondere dann, wenn es eines der letzten noch existierenden Fahrzeuge eines bestimmten Herstellers, einer bestimmten Modellreihe, oder historisch von besonderer Bedeutung ist.

Unter Sammlern ist in den letzten Jahren ein verstärktes Interesse an solch seltenen und oft als Fundstücke beschriebenen Exemplaren entstanden.

